

KINOMICHI e.V. Berlin

**Rheinstraße 45
12161 Berlin-Friedenau
U-Bahn Walther-Schreiber-Platz
Tel: 030-873 79 61**

Liebe Kinomichi Freunde,

wir freuen uns sehr, zum ersten Mal das Tandem **Lucien Forni** und **Hubert Thomas** in Berlin begrüßen zu dürfen, und wir laden Euch herzlich ein, an diesem-Lehrgang teilzunehmen.



Freitag, den 21. Februar 2020

16.00 - 20.30 Uhr Die ersten zwei Stunden für alle.
(Der voraussichtliche Beginn um 16.00 Uhr wird noch bestätigt)

Samstag, den 22. Februar 2020

15.00 – 17.00 Uhr Für alle
17.15 – 20.30 Uhr Für Fortgeschrittene

Sonntag, den 23. Februar 2020

10.00 bis 12.00 Uhr Für alle
12.15 – 15.30 Uhr Für Fortgeschrittene

Kinomichi e.V. Berlin Rheinstraße 45, 12161 Berlin

Kursgebühren: Zeitstunde 8 Euro/Stunde
gesamter Lehrgang: 100,- Euro/ Ermäßigungen nach Absprache

Es besteht die Möglichkeit, in dem Dojo zu übernachten

Anmeldung und Info: annemessprivat@gmail.com Tel: 0049 30 873 79 61 www.kinomichi-berlin.com



Lucien Forni

unterrichtet Kinomichi in Enghin-les-Bains. Seit seiner Kindheit vom Kampfsport fasziniert, beginnt er 1958 mit Judo und erwirbt dort den Schwarzgurt. 1962 beginnt er parallel zum Judo mit dem Aikido und begegnet im Laufe der Jahre verschiedenen Meistern (Nakazono, Noquet, Mochizuki, Yamagushi ...). So begegnet er 1965 auch Maître Noro. Angezogen von der Eleganz der Bewegung und der Persönlichkeit Maître Noros entscheidet sich Lucien Forni letztendlich für das Aikido und trifft seine definitive Wahl: „Ich werde Schüler von Meister Noro.“ Nach mehreren Jahren engagierten Trainings wird er ab 1974 selbst Lehrer des Aikido. Als Maître Noro 1979 das Kinomichi begründet, bleibt Lucien Forni seinem Lehrer treu und teilt die beginnende Recherche Maître Noros in der Synthese der Aikidotechniken und westlicher Körperarbeit (Gindlerarbeit, Eutonie, Feldenkraismethode, Kinesiologie ...). Lucien Forni wird ein geduldiger und engagierter Lehrer des Kinomichi und eröffnet sein Dojo in Enghin, dessen Atmosphäre sich in drei Worten zusammenfassen lässt: Freundschaft, Üben, Harmonie.

Hubert Thomas



Hubert Thomas praktizierte seit seiner Jugend Aikido. Seine Aikidolehrer waren unter den ersten Schülern von Meister Masamichi Noro, der 1961 von Meister Ueshiba Morihei als offizieller Vertreter des Aikido nach Europa geschickt worden war. Huberts Werdegang war von Anfang an mit der Lehre von Meister Masamichi Noro verknüpft. Als das Kinomichi 1979 von Meister Masamichi Noro begründet wurde, integrierte Hubert das Kinomichi in seinen eigenen Aikido Unterricht. Die Körperarbeit veränderte sich und jegliche Aggressivität wurde verbannt.

Hubert Thomas vermittelt in seinem Kinomichi Unterricht eine subtile Arbeit am Kontakt zum Partner. Er sensibilisiert die Übenden für die Bedeutung des Shin, der Verbindung von Herz und mentaler Präsenz, die erlaubt, den Übungspartner feinfühlig wahrzunehmen. Beide Partner suchen Harmonie und eine Fusion der Energien in der Bewegung.

Die fortgeschrittenen Initiationen beinhalten Variationen, in denen sich Ki, Shin und Do manifestieren. "Do" ist ein Weg der Gewaltfreiheit und der Harmonie im Kontakt.

